

Synchronizitäten

Es gibt Synchronizitäten, die man sich nicht immer erklären kann und ich will das anhand eines kleinen Beispiels, das mit Maria Magdalena überhaupt nichts zu tun hat, erzählen. Synchronizitäten passieren öfter als man glaubt, nur achten wir nicht immer so sehr darauf:

In diesem Beispiel geht es um den Frosch, der in der Ausbildung meiner Frau als Symbol für Verwandlung steht. Ganz einfach gesagt bedeutet es, küsse einen Frosch, damit ein Prinz aus ihm wird oder verändere ein Muster, das Dich belastet und es wird sich lösen.

Doch nun zum Frosch:

Meine Frau und ich sehen uns zusammen ein Märchen im Fernsehen an, das von zwei verzauberten Fröschen handelt, die geküsst werden wollen, um wieder Menschen zu werden. Das Märchen war so schön, dass wir es bis zum Ende ansehen mussten. Ohne an dieses Märchen zu denken, sehe ich einige Tage später in einem Schmuckgeschäft einen Ring mit einem Frosch darauf, der in seinen Vorderbeinen eine Perle hält. Es ist genau das Geburtstagsgeschenk für meine Frau. Einen Tag später bekommt sie von ihrer Kusine zum Geburtstag einen ganz lieben Frosch geschenkt. Die Kusine wusste weder von dem Märchen noch von meinem Geschenk. Auch nicht, dass der Frosch aus Sicht des Feng Shui für Reichtum und Glück steht und sie wusste. Resonanz? Synchronizität?

Dazu einen kurzen Auszug aus einem Kryon-Channeling:

Das Geheimnis, um zu wissen, welche Situation korrekt ist, liegt in der Synchronizität und zeigt sich in der Handlung. Wenn Ihr Euch selber in chaotische Schwierigkeiten befördert, in dem Versuch, diese 'perfekten' Partner (oder Dinge T.A.) zusammenzubekommen, dann zeigt die Situation selber, dass es nicht angemessen ist! Ruf alles in Dir an, was Dir bei der Entscheidung helfen kann, ob der Funke sich anziehend oder abstoßend entwickeln wird. Wenn die Situation sich in Leichtigkeit zeigt und wie aus einem Guss zusammenfließt, ohne Probleme oder dramatische Ereignisse, dann hast Du in der Tat jemand sehr Speziellen getroffen, jemand der die Mühe würdig ist, um ihn in Dein Leben zu bringen.

.....Die Liebe von angemessenen Zwillingsflammen oder Seelenpartnern, die sich selber durch Synchronizitäten in Eurem Leben zeigt, ist eine der höchsten Liebesausdrücke zwischen Menschenwesen..... (Synchronizitäten zeigen sich auch bei Situationen oder Ereignissen, nicht nur bei Personen. T.A.)

Kürzlich habe ich von der Musik zu Maria Magdalena berichtet und wie diese entstanden ist und wo man die kleine CD, die übrigens 8,- € statt 9,- € kostet, kaufen kann. Heute erhielt ich von einer Bekannten aus unserem James Twyman Translation Team die Nachricht, dass diese eine CD aufgenommen hat mit dem Titel „Joyful Beginning“ In diesem Album heißt ein Stück „The Lamb and The Lion“. Wie diese wiederum entstanden ist, steht weiter unten.

Wo aber ist die Resonanz? Sie liegt hier: James Twyman hat zum Ausgleich der männlichen Energie der Schöpfung auf Weihrauch hingewiesen bzw. das, was mit dem Nardenöl und Maria Magdalena ausprobiert wurde, soll jetzt mit Weihrauch und Jesus weiter geführt werden. Als ob es so geplant war, ist die Musik dazu rechtzeitig fertig geworden und ich will sie euch mit den Worten der Künstlerin vorstellen:

“The Lamb and the Lion”

ist ein sehr kraftvolles meditatives Stück mit einer ganz besonderen Geschichte, die ich kurz erzählen möchte. Am letzten Tag meiner Reise in die USA, ich war in Fort Worth, Texas, stellte mir eine Freundin das Buch von Glenda Green „Love Without Words“ vor und erzählte mir, dass das Original des Jesus – Gemäldes „The Lamb and the Lion“ von Glenda Green in einer kleinen Kirche in Fort Worth zu sehen sei. Wir fanden den Ort heraus und gingen in jene Kirche, um das Bild anzuschauen.

Als ich in dieser liebevollen kleinen Kirche vor dem Bild saß und darauf meditierte, fühlte ich, wie die Christus – Energie auf mich herabströmte. Ich war erfüllt mit göttlichem Frieden. Ich kaufte eine Kopie des Gemäldes, das nun an der Wand in meinem Zimmer hängt. Fast jeden Abend meditiere ich auf das Bild. In einer Meditation erhielt ich den Auftrag: „Put it into sound!“ (Vertone es!) und die Note G. Es schüttelte mich am ganzen Körper, und ich bekam eine Gänsehaut.

Dieses Stück ist nun auf der CD „Joyful Beginning“ zu hören. Es kam im Studio durch mich hindurch. Nicht ich spielte die Musik, Es spielte durch mich. Nach der Aufnahme zitterte ich am ganzen Körper, die Christus Energie war durch mich hindurch geflossen, und als ich das Stück beendet hatte, hatte ich keinerlei Erinnerung daran, was ich gespielt hatte. Es ist ein Stück mit einer besonderen Energie und besitzt einen ganz besonderen Segen.

Ich wünsche allen Menschen, die dieses Stück hören, den tiefen Frieden Gottes.

Dorothee Tabea Fröller

„Joyful Beginning“ ist eine meditative Improvisation mit Dorothee Fröller als Flötistin und Wolfgang Kraemer am Klavier. Die CD kann man im Buchhandel unter der ISBN Nummer 3-937576 09-6 beziehen oder über den BJB Verlag www.bjb-verlag.de Hier finden sich auch weitere Informationen über die Künstlerin und über ihre CD.

Liebe Grüsse von Till